



Ehemaliger Standort der Orgel, aus der Sicht des Organisten

Ortschaft

» Wassid / Veseud / Szászvevesszöd

Landkreis

» Hermannstadt / Sibiu

Baujahr

» 1700 - etwa

Orgelbauer

» Unbekannt / necunoscut

Reparaturen oder Restaurierungen

» 1931 Andreas Scherer

Standort

» 1993 abgebaut durch Hermann Binder, lagert in Grossau

Disposition

» **1. Manual**

Coppel 8', Principal 4', Flöte 4', Gambe 4' (war Octav 2'). Quint 1 1/3', Mixtur 3 fach.

Andere Anmerkungen bezüglich der Disposition

» Tremulant

Traktur

» **Spieltraktur :**

mechanisch

» **Registertraktur :**

mechanisch

Zustand

» Die Orgel wurde 1877 von Hörbiger übernommen (unbekannt woher), und von Franz Resch in der neubauten (1867-1876) Kirche von Wassid wieder aufgestellt.

Sonstiges

» Die Orgel ist vorläufig auf der grossen Seitenempore (zugänglich von der Orgelempore) in Grossau eingelagert. Der Unterbau steht beim unten beim Treppenaufgang. Der Rest hinten an der Wand. Die Teile sind mit Wassid angeschrieben. Eine Pfeife befindet sich im Museum des Teutschhauses, eine in der ORgelbauwerkstatt von Hermann Binder. Einige Schnizereien befinden sich ebenfalls in der Hemann Binders Werkstatt, einige in Deutschland bei einer Restauratorin, die versucht, ihnen die ursprüngliche Fassung wieder zurückzugeben.



Ehemaliger Standort der Orgel, aus der Sicht des Organisten



ehemaliger Standort der Orgel aus der Sicht der Gemeinde



Die Kirche von Wassid